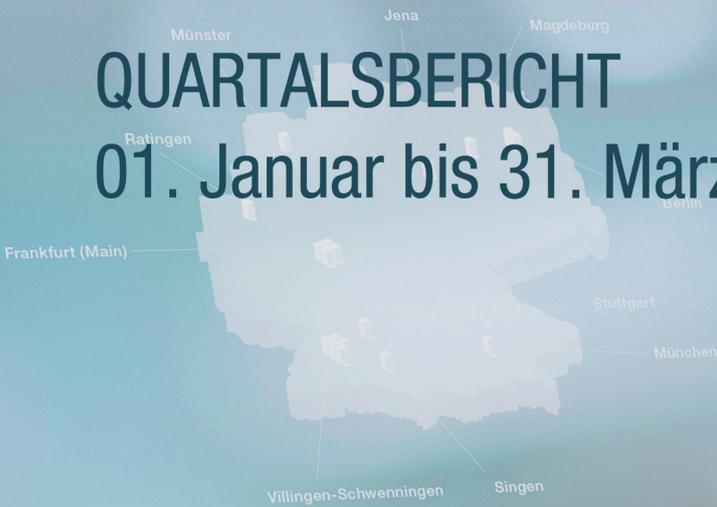


QUARTALSBERICHT

01. Januar bis 31. März 2015



Aktienkurse Frankfurter Wertpapierbörse (5-Jahresbetrachtung)



+23,1 % im Vergleich zum Vorjahr
Ergebnis vor Ertragssteuer in TEUR



NEXUS / NEXT GENERATION:
Ein persönlicher „Workspace“: Passt sich
an Ihre Arbeitsschritte an!

Mit der NEXT GENERATION Software von NEXUS führen wir ein grundlegend neues Bedienkonzept im NEXUS / KIS ein: Schnellere Anwendung durch Oberflächen, die sich an den individuellen Arbeitsprozess anpassen.

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre,

Nach dem starken Jahr 2014 freuen wir uns, auch für das erste Quartal 2015 über eine sehr positive Geschäftsentwicklung und über wesentliche, zukunftsorientierte Weichenstellungen berichten zu können! Mit einer starken Umsatz- und Ergebnisentwicklung und dem strategischen Eintritt in den niederländischen Markt ist das NEXUS Team ausgesprochen erfolgreich ins neue Jahr gestartet.

Der Umsatz stieg im ersten Quartal gegenüber dem Vorjahr um rund 22 % und das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) erhöhte sich ebenfalls deutlich um rund 17 %: Die Entwicklung steigender Umsätze bei gleichzeitig steigenden Gewinnen konnten wir damit weiter fortsetzen. In diesen Zahlen sind die kürzlich erworbenen Unternehmen im ersten Quartal ganz oder teilweise konsolidiert.

Gerade vor diesem Hintergrund sind wir mit den erzielten Ergebnissen außerordentlich zufrieden. Wir haben die starken Wachstumswerte der letzten Quartale noch übertroffen und gleichzeitig die Akquisitions- und Integrationskosten voll im Ergebnis verarbeitet. Bei unserem stark gestiegenen Umsatz- und Ergebnisniveau ist dies keine Selbstverständlichkeit.

Es ist erfreulich, dass unsere Kunden insbesondere die NEXUS-Neuprodukte weiter stark nachfragen. Die Breite unseres Produktprogrammes kommt uns dabei zugute. Wir verfügen, neben unserem Kernprodukt NEXUS / KIS, über eine ganze Reihe von marktführenden, diagnostischen Modulen, die innerhalb des NEXUS / KIS oder unabhängig davon vermarktet werden. Gleichzeitig bieten wir sehr kompetitive Gesamtlösungen für Altenheime und Reha-Einrichtungen an. Diese breite Produktaufstellung ermöglicht es uns, Vertriebs- und Projektprioritäten auf die jeweiligen Marktsituationen hin anzupassen.

Highlights Q1 - 2015 Geschäftsentwicklung

- + Starke Umsatzentwicklung im ersten Quartal
- + Akquisition eines niederländischen KIS-Anbieters
- + Akquisitions- und währungskursbedingte Sonderfaktoren im ersten Quartal
- + Starker Auftragseingang in der Radiologie und Kardiologie
- + Kapitalerhöhung um 4,2 %

Hinzu kommt, dass wir in diesem Jahr durch drei grundlegenden Innovationen am Markt neue Aufmerksamkeit erhalten. Wir implementieren innerhalb unserer Produkte eine gänzlich **neue Benutzerführung** und definieren dadurch eine neue Art und Weise der Bedienung klinischer Softwareprodukte. An die Stelle statischer, monolithischer Bildschirmlayouts treten dynamische „Workspaces“ deren Inhalte und Funktionen auf Basis einheitlicher Komponenten individuell gestaltet werden können. D.h. mit einem Klick ist der Benutzer in seinem individuellen Prozess; lange Menübäume oder intensive Software-Trainings gehören der Vergangenheit an.

Außerdem weiten wir unser Mobilitätskonzept „**NEXUS / MOBILE**“ stark aus und gestalten damit die Anwendung des NEXUS / KIS mehr und mehr mobil. Der dritte Aspekt unserer Innovationsoffensive betrifft die automatisierte und intelligente Unterstützung von Befundprozessen: „**NEXUS / Spezialdiagnostik**“. Befundungen werden dadurch stark beschleunigt und erhöhen die Wirtschaftlichkeit der Anwendung. Diesen drei Innovationen schreiben wir eine hohe Bedeutung für die Wirtschaftlichkeit, die Akzeptanz und die Durchdringung klinischer Informationssysteme zu.

Unsere starke Innovationsorientierung setzt dabei gleichzeitig ein wichtiges Zeichen im Markt. Es entsteht derzeit der Eindruck, dass der KIS-Markt an grundlegender Dynamik und Potential verliert und in den letzten Monaten hauptsächlich von Konsolidierungen geprägt war. Gleich mehrere Unternehmen wurden ganz oder teilweise verkauft. An dieser Stelle ist es uns wichtig, die Innovationspotentiale von E-Health-Lösungen für Krankenhäuser erneut zu betonen und auszubauen.

Darüber hinaus arbeiten wir weiter intensiv an unseren Verbesserungsprozessen mit dem Schwerpunkt auf dem Service-Bereich. Wir haben hier die Aufgabe, unsere Service-Prozesse zu verschlanken und unsere Ansprache hin zum Kunden direkter zu gestalten. Ein Projekt, das wir auch in 2015 gemeinsam mit der NEXUS-Kundengruppe (INUG) intensiv verfolgen.

Vertriebllich konnten wir im ersten Quartal eine Reihe wichtiger Aufträge gewinnen. Bei den Gesamtsystemen haben wir fünf neue Kunden in Deutschland, der Schweiz und Frankreich für NEXUS begeistern. Stark war der Auftragseingang im diagnostischen Bereich und da im Besonderen in den Bereichen Radiologie (das neue NEXUS / RIS) und Kardiologie (E&L).

Die strategische Weiterentwicklung der NEXUS Gruppe haben wir im ersten Quartal mit dem Erwerb der quCare, Utrecht fortgesetzt. Mit dem Unternehmen, das heute unter NEXUS / NEDERLAND firmiert, haben wir einen starken Anbieter im niederländischen Markt gewinnen können. Wir versprechen uns von dem Erwerb deutliche Impulse in der Internationalisierung unseres Geschäftes, aber auch signifikante Synergieeffekte auf Produktebene.

Zur teilweisen Refinanzierung der in den letzten Monaten getätigten Akquisitionen haben wir im Februar eine Kapitalerhöhung um 4,2 % durchgeführt und dabei 8,6 Mio. EUR erzielt.

Sehr geehrte Aktionäre, NEXUS verfolgt weiterhin einen sehr vielversprechenden Wachstumspfad. Wir sind stolz, dass unsere Produkte und Leistungen am Markt positiv angenommen werden und sehen in der europäischen Perspektive, die wir derzeit aufbauen, eine überzeugende Zukunftsstrategie.

Hier liegen natürlich auch die Herausforderungen und Risiken. Wir werden beweisen müssen, dass wir in der Lage sind, diese internationalisierte Struktur erfolgreich zu führen und NEXUS zu dem führenden europäischen Anbieter von E-Health Lösungen machen zu können.

Wir stehen zu diesem Ziel und freuen uns auf die Herausforderungen, die damit verbunden sind. Wir danken Ihnen, sehr verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen.

Herzlichst



Dr. Ingo Behrendt
Vorstandsvorsitzender



Kennzahlen für das 1. Quartal 2015

	1. Quartal 2015	1. Quartal 2014	Veränderung
	TEUR	TEUR	%
Umsatz	22.767	18.596	22,4
Umsatz HC-Software	21.159	16.652	27,1
Umsatz HC-Service	1.608	1.944	-17,3
Umsatz Inland	11.015	10.054	9,6
Umsatz Ausland	11.752	8.542	37,6
Konzernergebnis vor Ertragssteuern und Zinsen (EBIT)	2.126	1.812	17,3
Konzernüberschuss	2.087	1.806	15,6
EBITDA	4.332	3.460	25,2
EBITA	3.964	2.790	42,1
Ergebnis pro Aktie	0,14	0,13	7,7
Abschreibungen	2.205	1.648	33,8
Netto-Liquidität	23.736	29.952	-20,8
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	11.870	8.164	45,4
Mitarbeiter (zum Stichtag)	802	654	22,6

Zwischenlagebericht

Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Der Konzernumsatz der NEXUS-Gruppe stieg in den ersten drei Monaten des Jahres 2015 von TEUR 18.596 auf TEUR 22.767 (+22,4 %).

Die wesentlichen Wachstumsimpulse kamen aus dem Bereich Healthcare Software. Der Umsatz dieses Segments stieg von TEUR 16.652 auf TEUR 21.159 (+27,1 %). Das Segment Healthcare Service erzielte einen Umsatz von TEUR 1.608 (Q1-2014: TEUR 1.944) und lag damit deutlich unter dem Vorjahr (-17,3 %).

In Deutschland konnten wir den Umsatz um 9,6 % auf TEUR 11.015 (Q1-2014: TEUR 10.054) erhöhen. Im internationalen Geschäft haben wir im ersten Quartal einen Umsatz von TEUR 11.752 nach TEUR 8.542 erzielt (+37,6 %). Der Anstieg ist maßgeblich durch die Erstkonsolidierung der NEXUS / NEDERLAND, Utrecht für die Monate Februar und März entstanden. Der internationale Anteil am Gesamtumsatz betrug im ersten Quartal 2015 damit 51,6 % vom Gesamtumsatz (Q1-2014: 45,9 %). Einen deutlichen Umsatzzanstieg auf TEUR 1.290 (Q1-2014: TEUR 652) hatten wir auch in Frankreich, wo wir unsere Tochtergesellschaft CS3I, Vichy konsolidiert haben. Umsatzeffekte aus Währungskursschwankungen zum Schweizer Franken sind in Höhe von TEUR 999 angefallen. Der Durchschnittskurs des Schweizer Franken lag zum 31.03.2015 mit SFR 1,04 unterhalb vom Durchschnittskurs am 31.12.2014 (SFR 1,21).

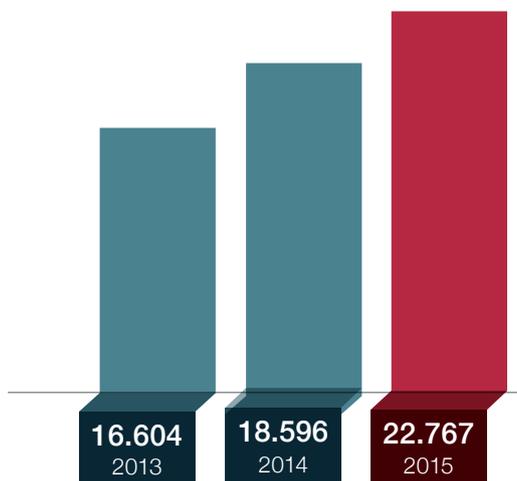
Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) verbesserte sich um 17,3 % auf TEUR 2.126 (Q1-2014: TEUR 1.812). Sehr deutlich ist das EBITA angestiegen. Hier haben wir einen Wert von TEUR 3.964 erreicht und lagen damit um 42,1 % über dem Vorjahreswert (Q1-2014: TEUR 2.790). Das EBITDA entwickelte sich ebenfalls stark. Hier wurden im ersten Quartal 2015 TEUR 4.332 (Q1-2014: 3.460) erzielt und damit eine Steigerung um 25,2 % gegenüber dem Vorjahr.

Noch deutlicher entwickelte sich der operative Cash Flow. Mit einem Anstieg um 45,4 % auf TEUR 11.870 lag der Cash Flow um TEUR 3.706 über dem bereits hohen Vorjahreswert (Q1-2014: TEUR 8.167). Grund für diesen Anstieg sind Einzahlungen aus Wartungserlösen, die sich insgesamt deutlich erhöht haben.

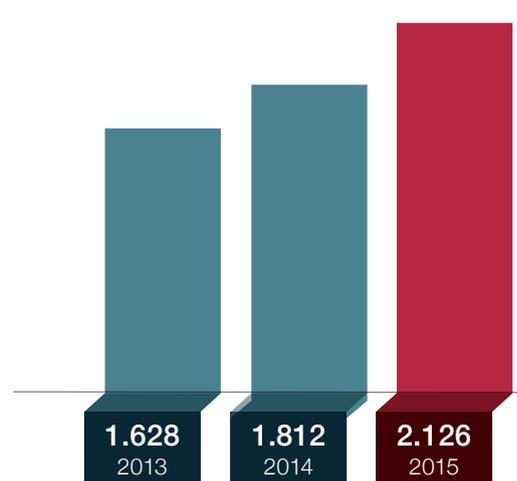
Der Konzernüberschuss beträgt für das erste Quartal 2015 TEUR 2.087 nach TEUR 1.806 (Q1-2014) und stieg damit um 15,6 %. Das Ergebnis pro Aktie entwickelte sich ebenfalls nach oben und betrug EUR 0,14 (Q1-2014: EUR 0,13).

Die liquiden Mittel inklusive der Wertpapiere lagen am 31.03.2015 bei TEUR 23.736 (31.12.2014: 22.578).

Konzernumsatz (3 Monate) in TEUR
+ 22,4 % im Vergleich zum Vorjahr



Ergebnis vor Steuern und Zinsen (3 Monate) in TEUR
+ 17,3 % im Vergleich zum Vorjahr



Investitionen in materielle und immaterielle Vermögenswerte sind im ersten Quartal in Höhe von TEUR 2.724 getätigt worden (Q1-2014: TEUR 1.874). Darin enthalten sind TEUR 1.300 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden. NEXUS investiert in einen neuen Firmensitz, der Ende 2015 bezogen wird.

Für den Erwerb der quCare Gruppe, Utrecht, Niederlande und für Zahlung von Restkaufpreisforderungen aus früheren Akquisitionen wurden nach Abzug der erworbenen Zahlungsmittel im ersten Quartal insgesamt TEUR 17.082 investiert.

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem 31.12.2014 von TEUR 108.189 auf TEUR 148.683. Immaterielle Vermögensgegenstände, Firmenwerte und saldierte latente Steuern addieren sich insgesamt zu TEUR 78.554 nach TEUR 57.283 (31.12.2014). Aufgrund von Konsolidierungs- und Abrechnungseffekten sind die Forderungen gegenüber Kunden im Vergleich zum 31.12.2014 von TEUR 19.275 auf TEUR 25.486 gestiegen.

Kapital

Zur teilweisen Refinanzierung der in den letzten Monaten getätigten Akquisitionen hat der Vorstand der NEXUS AG am 26. Februar 2015 mit Zustimmung des Aufsichtsrates eine Kapitalerhöhung beschlossen. Unter Ausnutzung des zur Verfügung stehenden genehmigten Kapitals wurde, unter Ausschluss des Bezugsrechts, das Grundkapital der NEXUS AG von bisher EUR 15.105.150 um EUR 630.515 (4,2 %) auf EUR 15.735.665 gegen Bareinlage durch Ausgabe von 630.515 auf den Inhaber lautende Stückaktien erhöht. Durch die Platzierung bei Investoren wurden brutto 8,8 Mio. EUR erzielt. Der Ausgabepreis betrug 13,95 EUR.

Finanz-Highlights Q1 - 2015

- + 22,4 % Umsatzplus im ersten Quartal 2015 von TEUR 18.596 (Q1-2014) auf TEUR 22.767
- + 17,3 % Anstieg im Ergebnis vor Steuern und Zinsen von TEUR 1.812 (Q1-2014) auf TEUR 2.126
- + Anstieg des EBITDA um 25,2 % auf TEUR 4.332 (Q1-2014: TEUR 3.460)
- + Stark positiver operativer Cash Flow (+45,4 %): TEUR 11.870 nach TEUR 8.164 (Q1-2014)

Mitarbeiter

Am 31.03.2015 hat die NEXUS-Gruppe in Summe 802 Mitarbeiter (Q1-2014: 654 Mitarbeiter) beschäftigt. Dabei sind 745 Mitarbeiter (Q1-2014: 600) im Bereich Healthcare Software beschäftigt. Der Bereich Healthcare Service beschäftigte 57 Mitarbeiter (Q1-2014: 54).

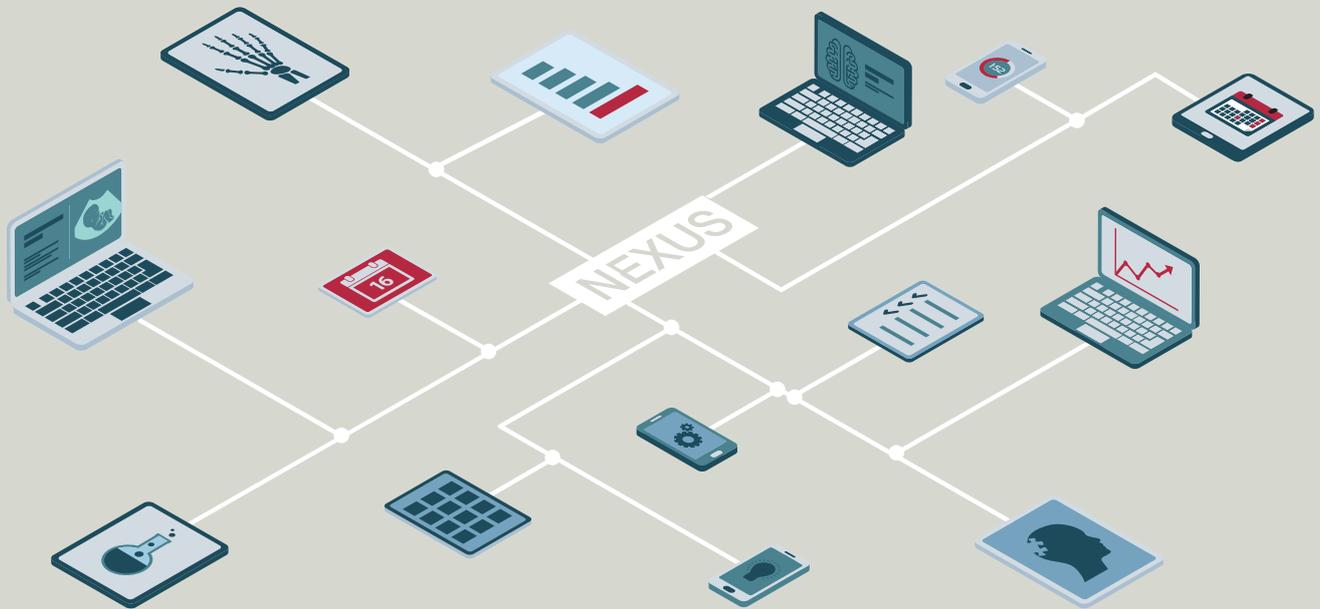
Umsatz nach Regionen

	01.01. - 31.03.15	01.01. - 31.03.14	Veränderung
	TEUR	TEUR	%
Deutschland	11.015	10.054	9,6
Schweiz	6.601	6.742	-2,1
Niederlande	3.007	0	>100
Frankreich	1.290	652	97,9
Österreich	573	511	12,1
Andere Regionen	281	637	-55,9
Gesamt	22.767	18.596	22,4

Umsatz nach Sparten

	01.01. - 31.03.15	01.01. - 31.03.14	Veränderung
	TEUR	TEUR	%
Healthcare Software	21.159	16.652	27,1
Healthcare Service	1.608	1.944	-17,3
Gesamt	22.767	18.596	22,4

Innovative Softwarelösungen Ein modulares Gesamtkonzept:



Patienten- und Workflowmanagement

- Patientenmanagement
- Fakturierung
- DRG-Arbeitsplatz
- Ambulante-Abrechnung
- Casemaps
- Auftragsmanagement
- Termin- / Ressourcenplanung
- PEPP
- Bettenmanagement

Klinik- und Organisationsmanagement

- Finanzmanagement
- Controlling
- Materialmanagement
- Business Intelligence
- Qualitätsmanagement
- Dienstplanung
- Einweiserportal

Behandlungsmanagement

- Stationsmanagement (Pflegedoku / Kurve)
- Interdisziplinäre ärztliche und pflegerische Akte
- Medikationsprozess
- Ambulanzmanagement

Fachabteilungslösung

- OP
- Endoskopie
- Gynäkologie
- Ophthalmologie
- Pathologie
- ZSVA
- PDMS
- Angiologie
- Geburtshilfe
- Onkologie
- Zytologie
- Strahlentherapie
- Anästhesie
- Sonographie
- Kardiologie
- Neonatologie
- Neurologie

Klinische Lösungen

- Psychiatrie
- Geriatrie
- Rehabilitation

Radiologie und Bildarchivierung

- RIS
- PACS
- Dicom-Archiv
- Geräteintegration

Electronic Content Management (ECM): · Dokumenten-Archivierung

NEXUS Unternehmensinformationen und Ausblick

Chancen- und Risikobericht

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der Entwicklung des NEXUS-Konzerns verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht zum 31.12.2014. Inzwischen haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Ausblick: Eine europäische Perspektive

Das erste Quartal 2015 konnten wir erneut sehr gut abschließen und damit die ungebrochen positive Entwicklung der letzten Jahre weiterführen. Ein Umsatzanstieg von 22,4 % und ein Anstieg im EBIT von 17,3 % sowie der sehr stark operativen Cash Flow von rund 11,9 Mio. € (+45,4 %) sind sehr beeindruckende Ergebnisse. Trotz der bereits hervorragenden Steigerungsraten in den Vorjahren gelingt es uns weiter, unsere Zahlen stetig zu verbessern. Die Erstkonsolidierung der NEXUS / NEDERLAND-Umsätze für zwei Monate und die für NEXUS günstige Währungskursentwicklung des Schweizer Frankens im ersten Quartal, hat noch zusätzlich geholfen.

Die Entwicklung des ersten Quartals passt zu unseren Zielen. Wir haben uns auf den Weg gemacht, die NEXUS als starkes europäisches E-Health-Unternehmen zu positionieren. Wir sehen darin große Chancen für Wachstum und Ergebnissteigerungen. Der Austausch von Produkten, Wissen und Technologien zwischen den europäischen Ländern ist vielversprechend. Mit unserer neuen Technologiebasis, unserem breiten Produktspektrum und der guten organisatorischen Aufstellung, sind wir für diese Aufgabenstellung vorbereitet. Wir werden in den nächsten Perioden beweisen müssen, dass wir diese Ausgangssituation nutzen und unsere außergewöhnliche Entwicklung fortsetzen können.

Bilanzierungs- und Bewertungs-Methoden

Der vorliegende Zwischenbericht der NEXUS-Gruppe zum 31. März 2015 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) wurden dabei beachtet.

Im Zwischenabschluss zum 31. März 2015 wurden die Vorschriften des IAS 34 eingehalten. Es handelt sich hierbei um einen verkürzten Abschluss der nicht alle Angaben eines IFRS Konzernabschlusses enthält, so dass dieser Abschluss in Verbindung mit dem Anhang des Konzernabschlusses 2014 zu lesen ist. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2014 angewandt.

Der Bericht ist nicht geprüft.

Directors Holdings

Die Directors Holdings von Aufsichtsrat und Vorstand stellen sich im Vergleich zum Vorjahr am 31.03.2015 wie folgt dar: siehe Tabelle.

Aufsichtsrat	Anzahl gehaltener Aktien	Anzahl Optionen
Dr. jur. Hans-Joachim König	101.239 Vorjahr (101.239)	0 Vorjahr (0)
Prof. Dr. Alexander Pocsay	121.500 Vorjahr (121.500)	0 Vorjahr (0)
Erwin Hauser	15.000 Vorjahr (15.000)	0 Vorjahr (0)
Prof. Dr. Ulrich Krystek	0 Vorjahr (0)	0 Vorjahr (0)
Wolfgang Dörflinger	0 Vorjahr (0)	0 Vorjahr (0)
Matthias Gaebler	0 Vorjahr (0)	0 Vorjahr (0)

Vorstand	Anzahl gehaltener Aktien	Anzahl Optionen
Dr. Ingo Behrendt	112.000 Vorjahr (112.000)	0 Vorjahr (0)
Ralf Heilig	135.350 Vorjahr (135.350)	0 Vorjahr (0)
Edgar Kuner	248.051 Vorjahr (248.051)	0 Vorjahr (0)

Börse-, Event- und Finanzdaten

Investor Relations

Die aktive Kommunikation mit unseren Aktionären, potenziellen Investoren, Analysten und dem Finanzmarkt bildet den Schwerpunkt unserer Investor Relations-Aktivitäten. Wir informieren alle Marktteilnehmer kontinuierlich, zeitnah und umfangreich über Presse- und Ad Hoc-Mitteilungen sowie die pflichtmäßigen Finanzberichte zu den Quartalen, dem Halb- und dem Geschäftsjahr.

Darüber hinaus pflegen wir den intensiven Dialog mit institutionellen Investoren und Finanzanalysten mittels Telefonkonferenzen, One-on-One-Gesprächen und auf Roadshows. Unser Investor Relations-Team steht Ihnen selbstverständlich als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Aktienkurse Frankfurter Wertpapierbörse (1-Jahresbetrachtung)



Börsen-Highlights (Schlusskurse XETRA)

- + Erstnotierung am
02.01.2015: 11,87 €
- + Höchstkurs am
14.04.2015: 18,02 €
- + Börsenkapitalisierung am
31.03.2015: 250,2 Mio. €

14/05 - 15/05/2015

Röntgenkongress, Hamburg

19/05 - 21/05/2015

HIT, Paris (F)

11/06 - 12/06/2015

ÖGSV-Kongress, Graz (A)

23/06 - 24/06/2015

6. Forum Qualitätskliniken, Berlin

23/09 - 26/09/2015

VKD Tagung, Sellin

16/10 - 17/10/2015

KTQ-Forum, Berlin

01/12 - 03/12/2015

27. Deutscher Kongress für
Perinatale Medizin, Berlin

02/12 - 04/12/2015

DIVI-Kongress für Intensiv- und
Notfallmedizin, Leipzig

15. Mai 2015

Quartalsbericht Q1/2015

18. Mai 2015

Hauptversammlung 2015

18. August 2015

Halbjahresbericht 2015

10. November 2015

Quartalsbericht Q3/2015

23. – 25. November 2015

Dt. Eigenkapitalforum, Frankfurt

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.03.2015 und 2014

	1. Quartal 2015	1. Quartal 2014
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	22.767	18.596
Aktivierte Entwicklungsleistungen	1.316	1.238
Sonstige betriebliche Erträge	961	139
Materialaufwand einschließlich bezogene Leistungen	3.735	3.518
Personalaufwand	13.579	10.587
Abschreibungen	2.205	1.648
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.399	2.408
Betriebsergebnis	2.126	1.812
Finanzerträge	21	68
Finanzaufwendungen	9	2
Ergebnis vor Ertragsteuern	2.138	1.878
Ertragsteuern	51	72
Konzernjahresüberschuss	2.087	1.806
Vom Konzernjahresüberschuss entfallen auf:		
- Aktionäre der NEXUS AG	2.126	1.979
- Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-39	-173
Konzernjahresüberschuss je Aktie in EUR		
Gewogener Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Tsd.)	15.502	15.064
- einfach	0,14	0,13
- verwässert	0,14	0,13

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.03.2015 und 2014

	1. Quartal 2015	1. Quartal 2014
	TEUR	TEUR
Konzernjahresüberschuss	2.087	1.806
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste (nach Ertragsteuern)	-649	-16
Steuereffekt	93	0
Währungsumrechnungsdifferenzen (nach Ertragsteuern)	2.488	112
Sonstiges Gesamtergebnis	1.932	96
Gesamtergebnis der Periode	4.019	1.902
Vom Gesamtergebnis der Periode entfallen auf:		
- Aktionäre der NEXUS AG	4.058	2.075
- Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-39	-173

Konzernbilanz

zum 31.03.2015 und 31.12.2014

Aktiva	31.03.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	39.922	27.976
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	39.991	27.996
Sachanlagen	4.067	2.241
Anteile an at Equity bewerteten Unternehmen	30	34
Aktive latente Steuern	4.923	4.828
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	265	400
Summe langfristige Vermögenswerte	89.198	63.475
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	971	589
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	25.486	19.275
Ertragssteuerforderungen	650	675
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	3.115	1.029
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	647	568
Kurzfristige Finanzanlagen	9.218	9.218
Barmittel und Bankguthaben	19.398	13.360
Summe kurzfristige Vermögenswerte	59.485	44.714
Bilanzsumme	148.683	108.189

Passiva	31.03.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR
Kapital und Rücklagen		
Gezeichnetes Kapital	15.736	15.105
Kapitalrücklage	33.991	25.980
Gewinnvortrag	38.984	30.705
Konzernjahresüberschuss	2.126	8.279
Kumuliertes übriges Konzernergebnis	-1.142	-3.074
Eigene Anteile	-273	-280
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	89.422	76.715
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-983	-903
Summe Eigenkapital	88.439	75.812
Langfristige Schulden		
Pensionsverpflichtungen	8.191	5.987
Passive latente Steuern	6.282	3.517
Finanzverbindlichkeiten	15	15
Sonstige finanzielle Schulden	1.258	2.288
Summe langfristige Schulden	15.746	11.807
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	1.091	1.291
Finanzverbindlichkeiten	4.738	253
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.874	4.890
Ertragssteuerverbindlichkeiten	2.495	996
Erlösabgrenzung	17.835	985
Sonstige nicht finanzielle Schulden	7.715	4.991
Sonstige finanzielle Schulden	5.750	7.164
Summe kurzfristige Schulden	44.498	20.570
Bilanzsumme	148.683	108.189

Konzernkapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01.01. bis 31.03.2015 und 2014

	1. Quartal 2015	1. Quartal 2014
	TEUR	TEUR
1. Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	2.138	1.878
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.205	1.648
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0	96
Zunahme der Vorräte/Abnahme	-432	-87
Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	4
Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	276	-197
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen soweit nicht im sonstigen Ergebnis erfasst	-200	-137
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	7.895	4.914
Gezahlte Zinsen	-9	-2
Erhaltene Zinsen	29	83
Ertragsteuerzahlungen	-97	-39
Erhaltene Ertragsteuererstattungen	65	3
	11.870	8.164
2. Cash Flow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle und Sachanlagevermögen	-2.724	-1.874
Unternehmenserwerb nach Abzug der erworbenen Zahlungsmittel	-13.995	0
	-16.719	-1.874
3. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Kapitalerhöhung durch Ausgabe neuer Aktien	8.597	0
Anteilswerb für bereits vollkonsolidierte Gesellschaften	-3.087	0
Verkauf eigener Anteile	52	0
Aus-/Einzahlungen aus der Aufnahme von langfristigen Krediten	-27	0
	5.535	0
4. Finanzmittelbestand am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus 1 + 2 + 3)	686	6.290
Veränderung der kumulierten Währungskursdifferenzen	725	0
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	13.107	15.467
	14.518	21.757
5. Zusammensetzung des Finanzmittelbestands		
Liquide Mittel	19.398	21.810
Jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten	-4.880	-53
	14.518	21.757

Konzerneigenkapital- veränderungsrechnung zum 31.03.2015 und 31.03.2014

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Eigenkapitaldifferenz aus der Währungsumrechnung	Rücklage für Pensionen	Gewinnvortrag	Jahresüberschuss / -fehlbetrag	Eigene Anteile	Auf die Anteilseigner des MU entfallendes EK	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Gesamtsumme Eigenkapital	Genehmigtes Kapital
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Konzerneigenkapital zum 01.01.2014	15.105	25.780	504	-1.592	25.293	7.221	-290	72.021	-526	71.495	6.353
Einstellung des Konzernjahresüberschusses 2013 in den Konzerngewinnvortrag					7.221	-7.221		0		0	
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses			101	-5				96		96	
Sonstiges Ergebnis nach Steuern 31.03.2014	0	0	101	-5	7.221	-7.221	0	96	0	96	0
Konzernüberschuss Q1-2014						1.979		1.979	-173	1.806	
Gesamtergebnis der Periode	0	0	101	-5	7.221	-5.242	0	2.075	-173	1.902	0
Konzerneigenkapital zum 31.03.2014	15.105	25.780	605	-1.597	32.514	1.979	-290	74.096	-699	73.397	6.353
Konzerneigenkapital zum 01.01.2015	15.105	25.980	897	-3.971	30.705	8.279	-280	76.715	-903	75.812	6.353
Einstellung des Konzernjahresüberschusses 2014 in den Konzernverlustvortrag					8.279	-8.279		0		0	
Finanzmathematische Gewinne und Verluste				-649				-649		-649	
im sonstigen Ergebnis erfasste latente Steuern				93				93		93	
Währungsdifferenzen			2.488					2.488	-41	2.447	
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	2.488	-556	8.279	-8.279	0	1.932	-41	1.891	0
Konzernüberschuss Q1-2015						2.126		2.126	-39	2.087	
Gesamtergebnis der Periode	0	0	2.488	-556	8.279	-6.153	0	4.058	-80	3.978	0
Kauf / Verkauf eigener Anteile		45					7	52		52	
Kapitalerhöhung	631	7.966						8.597		8.597	-631
Konzerneigenkapital zum 31.03.2015	15.736	33.991	3.385	-4.527	38.984	2.126	-273	89.422	-983	88.439	5.722

Erklärung gemäß § 37y Nr. 1 WpHG

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr vermittelt wird.

Villingen-Schwenningen, den 15. Mai 2015

NEXUS AG
Der Vorstand

nexus/ag

NEXUS AG, Auf der Steig 6, D-78052 Villingen-Schwenningen
Telefon +49 (0)7721 8482 -0, Fax +49 (0)7721 8482-888
www.nexus-ag.de, info@nexus-ag.de